

Master- oder Bachelorarbeit

Vögel mittels Agroforstsystemen in der Agrarlandschaft fördern



Beschrieb der Arbeit:

Die Biodiversität in der Agrarlandschaft nimmt seit Jahrzehnten ab. Ein Grund dafür ist der Rückgang an Strukturen, Heterogenität und Vernetzung in der Landschaft und der relative Verlust ökologischer Nischen.

Agroforst (die Kombination von Bäumen und landwirtschaftlicher Nutzung auf derselben Fläche) kann Strukturen und Habitate für mehrere Artengruppen aufbauen, u.a. für Vögel, die Nistmöglichkeiten, Futterquellen und Schutz in diesen Systemen finden.

Im Rahmen des Projekts Agro4esterie ([Projet ressource Agro4esterie – Agroforesterie](#)) wird ein mehrjähriges Monitoring der Biodiversität in 21 Agroforstsystemen durchgeführt, unter anderem wurden Vogelarten aufgenommen. Die Resultate des 1. Monitoringjahres zeigen, dass in den Agroforstsystemen viele Vogelarten gefunden werden (insgesamt 54 in 21 Systemen). Im ersten Jahr (2022) wurden jedoch nur Aufnahmen in den Agroforstsystemen durchgeführt. Bisher fehlen Kontrolldaten, die es ermöglichen zu untersuchen, ob die gefundenen Arten Dank der Präsenz der Agroforstsysteme in der Landschaft zu finden sind oder nicht.

Die Arbeit soll sich auf einen Vergleich zwischen Agroforst und ähnlichen Parzellen ohne Agroforst konzentrieren. Ziel ist es zu untersuchen, ob Agroforstsysteme einen Mehrwert für die Vogel-Population in der Landschaft erbringen.

Für die Studie stehen 14 Standorte mit silvoarablen Systemen (Bäume auf der Ackerfläche) sowie weitere 14 Flächen ohne Agroforst (normale Ackerfläche) zur Verfügung. Für die Aufnahmen werden Audiogeräte gebraucht, die es erlauben, gleichzeitig auf mehreren Flächen Audiofiles aufzunehmen. Die Aufnahmen können entweder angehört werden oder es kann das Programm BirdNet zur automatisierten Art-Bestimmung genutzt werden.

Die Arbeit ist in ein bestehendes Projekt eingebettet. Weitere Daten, Methoden und Wissen, die in den letzten Jahren erhoben bzw. entwickelt wurden, sind vorhanden.

- **Zeitpunkt und Dauer:** Ab März oder April 2023, 6 – 12 Monate
- **Sprache:** Deutsch oder Englisch
- **Forschungsgruppe:** **Agrarlandschaft und Biodiversität**
- **Kontakt:** Giotto Roberti (giotto.roberti@agroscope.admin.ch)

